

Möglichkeiten der Arbeitsumweltgestaltung – Das Farbsystem Coloroid

Janos Böhönyey

Das primäre Ziel der Errichtung von Industriebauten in Ungarn in den Nachkriegsjahren war die Schaffung neuer Produktionskapazitäten, möglichst mit rationellen und wenig arbeitsintensiven Baumethoden. Den physischen Bedürfnissen der Umweltgestaltung (Innentemperatur, Beleuchtung, Feuchtigkeit usw.) wurde schon damals durch Normen entsprochen. Die Forderungen bezüglich der Formgestaltung haben sich am Anfang auf den Ausdruck des Pathos des sozialistischen Bauens beschränkt und weniger auf die Sicherung einer psychologisch geeigneten Umgebung für die Arbeiter. Später wurde es klar, daß ein besseres allgemeines Wohlbefinden selbst ein Produktionsfaktor ist, der zu

höheren Leistungen führen kann. Das Gebiet der Umweltgestaltung kann auf folgende Schwerpunkte aufgeteilt werden: Gestaltung von Baukörpern und Bauformen, Oberflächen/Fassaden, Innenräumen, zweckmäßige Farbgebung, gartenbauliche Gestaltung von Außenräumen.

Was die Baukörper betrifft, so können oft die Produktionstechnologien zu Formen führen, die auch als architektonische Motive wirken, wie z. B. Schornsteine, Kühltürme, Behälter, Rohrleitungen, Bunker, Förderbandbrücken usw. Es gibt aber auch Möglichkeiten, um bei den Hallenbauten, die den größten Anteil im Industriebau ausmachen, eine differenzierte Lösung zu finden.

